

Judozentrum Heubach siegt in der Schweiz

Beim 33. Offenen Werdenberger Herbst Turnier in Buchs in der Schweiz gelang allen Kämpfern des Judozentrums Heubach der Sprung aufs Treppchen. Mit drei ersten, einem zweiten und zwei dritten Plätzen errang man zudem sensationell Rang zwei in der Mannschaftswertung.

Mit einer kleinen Mannschaft aus vier Jungs und zwei Mädchen der Altersklasse U17 reisten die Heubacher zum traditionellen Turnier des JC Buchs, bei dem dieses Jahr fast 200 Kämpfer aus 5 Nationen antraten.

Die Jagd auf die begehrten Siegetrophäen aus Bergkristall eröffnete Leni Bihlmaier in der Klasse bis 57 kg.. Nach zwei sicheren vorzeitigen Siegen stand ihr im Finale Martina Fritsch vom JC Oberuzwil gegenüber.

Nach ausgeglichenem Kampfbeginn konnte sie ihre Gegnerin mit einem Tani otoshi überraschen und sicherte sich so den ersten Platz.

Ihr Bruder Benjamin machte seine Sache bis 45 kg genauso gut. Nach einem knappen, aber verdienten Sieg in der ersten Begegnung kam er durch einen schnellen vorzeitigen Erfolg in Runde zwei ins Finale gegen David Risch vom Judoclub Uster.

Hier ließ er nichts mehr anbrennen und fuhr sicher den zweiten Sieg für Heubach ein. Der Dritte im Bunde der Erstplatzierten war Patrick Rauh in der in dieser Altersklasse ungewohnten nach oben offenen Kategorie ab 73 kg.

Gleich in der ersten Begegnung traf er auf seinen Vereinskameraden Felix Miensok. In einem strategisch kontrollierten Kampf gelang ihm kurz vor Kampfbende der Sieg mit einer Haltetechnik. Auch die zweite Begegnung gegen Flavio Orlik vom JC Chur gewann er sicher vor der Zeit.

Gegner Nummer Drei war Luca Wyler vom Judoteam Ticino, ein deutlich schwererer und vor allem unangenehmer Gegner, dessen Kampfstil kaum Judo Techniken zuließ. Durch einen Wurfansatz zwang er ihn schließlich doch auf die Matte und durch Kami sankaku gatame, einer Haltetechnik, zur Aufgabe.

In der Klasse bis 44 kg ging es für Sabrina Geller um Gold oder Silber, da in dieser Kategorie nur noch Cheyenne Biens vom JC Yawara Glarnerland antrat.

Sie unterlag in beiden Begegnungen klar vorzeitig und musste sich mit Rang zwei begnügen.

Bis 50 kg gelang Thomas Steienr ein sicherer Auftaktsieg. Im zweiten Kampf musste er sich allerdings dem späteren Finalisten Joel Wisch von der Zen Judoschule Murten geschlagen geben.

Davon unbeeindruckt zog er durch zwei weitere vorzeigige Siege ins kleine Finale gegen Dario Gantner vom Judokwai Wallenstadt ein. In einem harten Kampf setzte er sich letztendlich sicher durch und errang Platz drei.

Als zweiter Kämpfer des Judozentrums in der Klasse über 73 kg traf Felix Miensok nach seiner Niederlage gegen seinen Vereinskameraden im zweiten Kampf gegen Luca Wyler. Gegen dessen destruktive Technik fand er kein Mittel.

Durch vom Gegner erzwungene Bestrafungen musste er den Kampf abgeben.

Völlig frustriert verlor er auch den nächsten Kampf und kam in der Endrechnung auf Platz drei.

Nach den Siegerehrungen schon gedanklich auf der Heimreise überraschte der Hallensprecher die Heubacher noch mit der Verkündung ihres unerwarteten zweiten Platzes in der Mannschaftswertung, der die Pokalsammlung um einen weiteren imposanten Bergkristall ergänzt.